

---

**1611/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 01.04.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Entwicklung der Kundenfrequenz bei den ÖBB seit dem 4. Quartal 2008

Im Dezember 2008 erfolgte die Einführung des neuen ÖBB-Fahrplanes, der von vielen Seiten kritisiert wird. Erneuerungen wie der Railjet wurden groß angekündigt, wobei dessen gesamten Vorzüge und vor allem dessen Maximalgeschwindigkeit frühestens ab 2013 genutzt werden können.

Durch die derzeitige Wirtschaftskrise steigen einerseits die Arbeitslosenzahlen massiv an, gleichzeitig sinkt die Zahl der Pendler und dieser negative Trend dürfte sich in den kommenden Monaten noch weiter fortsetzen. Andererseits wurde im Rahmen des Konjunkturpaketes mehr Geld für die ÖBB beschlossen, wodurch es zu verstärkter Bautätigkeit kommen wird, was in den kommenden Monaten und Jahren teilweise massive Zugverspätungen und Behinderungen für die Bahnreisenden zur Folge haben wird.

Um allfällige Auswirkungen dieser Fakten zu klären, stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Fahrgäste hatte die ÖBB jeweils im Oktober, November, Dezember 2008 bzw. im Jänner, Feber und März 2009 und wie viele Fahrgäste waren es in den Vergleichsmonaten des Vorjahres?
2. Wie viele Fahrgäste im Fernverkehr hatte die ÖBB jeweils im Oktober, November, Dezember 2008 bzw. im Jänner, Feber und März 2009 und wie viele Fahrgäste waren es in den Vergleichsmonaten des Vorjahres?

3. Wie viele Fahrgäste im Nahverkehr hatte die ÖBB jeweils im Oktober, November, Dezember 2008 bzw. im Jänner, Feber und März 2009 und wie viele Fahrgäste waren es in den Vergleichsmonaten des Vorjahres?
4. Inwieweit haben die Wirtschaftskrise und die steigende Arbeitslosigkeit bei gleichzeitig sinkender Zahl von Pendlern eine Auswirkung auf das Fahrgastaufkommen bei den ÖBB sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr?
5. Inwieweit hat sich die Fahrplanumstellung auf die Fahrgastfrequenz der ÖBB ausgewirkt?